

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Diese Allgemeinen Liefer- und Verkaufsbedingungen gelten für alle Angebote und Verkäufe von Ortholumm ML5/1 („Lichttherapiegerät“) durch die Gyenese GmbH („Verkäufer“) an den Vertragspartner („Käufer“), insbesondere auch für alle zukünftigen Geschäfte.

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Käufers werden nicht Vertragsbestandteil.

1) Angebot, Vertragsabschluss

Die Angebote des Verkäufers sind unverbindlich. Ein Vertrag kommt durch die Bestellung des Käufers und durch die Annahme des Verkäufers, seine schriftliche Auftragsbestätigung oder spätestens mit Lieferung der Ware zustande. Angaben in den Beschreibungen des Verkäufers über Preis, Mengenrabatte oder Leistung und dergleichen sind unverbindlich.

2) Rücktrittsrechte für Verbraucher

Ist der Käufer Verbraucher im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes (KSchG) und hat er seine Vertragserklärung weder in den vom Verkäufer für seine geschäftlichen Zwecke genutzten Verkaufsräumlichkeiten und Schauplatz (Hetzendorfer Straße 138, A- 1120 Wien) noch bei einem von Verkäufer dafür auf einer Messe oder bei einer offiziellen Ortholumm-Verkaufsveranstaltung benützten Stand abgegeben, so kann er gemäß § 3 KSchG von seinem Vertragsantrag oder vom Vertrag zurücktreten. Diesen Rücktritt kann der Verbraucher bis zum Zustandekommen des Vertrages oder danach binnen einer Woche erklären, wobei die einwöchige Rücktrittsfrist mit der Auftragsbestätigung an den Kunden, frühestens mit Zustandekommen des Vertrages zu laufen beginnt. Der Rücktritt bedarf zu seiner Rechtswirksamkeit der Schriftform und muss innerhalb der sieben tägigen Rücktrittsfrist an die Gyenese GmbH, Gallgasse 84/1, A-1130 Wien, erklärt werden. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung. Dieses Rücktrittsrecht gemäß § 3 KSchG hat der Verbraucher jedoch nicht, wenn er das Geschäft selbst angebahnt hat, oder wenn vor dem Zustandekommen des Vertrags keine Besprechungen oder Beratungstermine zwischen den Vertragspartnern stattgefunden haben.

Von einem in Fernabsatz geschlossenen Vertrag oder einer im Fernabsatz gegebenen Vertragserklärung (z.B. Bestellung per Fax, Bestellformular per Post oder Bestellung über das Internet auf der offiziellen Firmenwebseite www.medicalortholumm.com) kann der Verbraucher gemäß § 5 e KSchG binnen sieben Werktagen zurücktreten.

Die Rücktrittsfrist beginnt bei Verträgen über die Lieferung von Waren mit dem Tage ihres Einganges beim Käufer und bei Verträgen über die Erbringung von Dienstleistungen mit dem Tag des Vertragsabschlusses.

Der Rücktritt ist an die Gyenese GmbH, Gallgasse 84/1, A-1130 Wien, zu richten.

Gemäß § 5 f KSchG hat der Verbraucher jedoch unter anderem kein Rücktrittsrecht bei Verträgen über Waren, die nach speziellen Kundenspezifikationen angefertigt werden, die eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind, die aufgrund ihrer Beschaffenheit nicht für eine Rücksendung geeignet sind. Tritt der Verbraucher gemäß § 5 e KSchG vom Vertrag zurück, so hat er die Kosten der Rücksendung zu tragen.

3) Gefahrenübergang

Wenn nicht anders vereinbart gilt das Gerät „ab Werk des Produzenten“ verkauft (Abholbereitschaft). Die Gefahr geht mit der Übergabe an die Spedition oder Abholer, im Falle des Transports mit Beförderungsmitteln des Verkäufers bei Verlassen des Verkaufs- und Schauraums (Hetzendorfer Straße 138, A-1120 Wien) an den Käufer über. Sollte sich der Versand oder Transport infolge von Umständen, die der Verkäufer nicht zu vertreten hat, verzögern, so geht die Gefahr im Zeitpunkt der Versandbereitschaft des Lichttherapiegeräts ML5/1 auf den Käufer über.

4) Lieferfrist und Leistungsverzug

Sollte sich die Lieferung des Lichttherapiegeräts Ortholumm ML5/1 durch einen beim Verkäufer eingetretenen Umstand aus Gründen höherer Gewalt oder unvorhersehbare, vom Verkäufer nicht zu vertretende Umstände verzögern, so wird eine angemessene Verlängerung der Lieferfrist gewährt.

5) Zahlung

Die Zahlung durch den Käufer ist sofort nach Rechnungslegung abzüglich der geleisteten Anzahlung durch den Verkäufer ohne Skontoabzug fällig und hat in bar oder auf das Konto der Gyenese GmbH (BIC: GIBAATWWXXX - IBAN: AT75 2011 1821 6591 8600) zu erfolgen.

6) Preise

Die Preise für das Lichttherapiegerät Ortholumm ML5/1 gelten, wenn nicht anders vereinbart, ab Werk des Produzenten einschließlich Verpackung ohne Kosten der Zustellung. Eventuell anfallende Ein- und Durchführungsgebühren, Zoll und Zollspesen und dergleichen hat der Käufer zu tragen.

7) Verzugszinsen

Im Falle des Zahlungsverzugs gelten Verzugszinsen in Höhe von 10% p.A. als vereinbart. Soweit der Käufer Verbraucher im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes ist gelten Verzugszinsen in Höhe von 5% p.A. als vereinbart.

8) Stornogebühr

Eine Stornierung des Auftrages ist – unter Vorbehalt des Punktes 2 - nur mit Einverständnis des Verkäufers möglich. Im Falle der Stornierung hat der Käufer, sofern die Stornierung nicht im Rahmen des Punktes 2 erfolgte - eine Stornogebühr in der Höhe von 10 % des Kaufpreises zu entrichten. Der Verkäufer behält sich jedoch vor, jenen Nachteil, der ihm entstanden und durch die Stornogebühr nicht gedeckt ist, gesondert geltend zu machen.

9) Gewährleistung, Haftung

Das Gerät bietet nur jene Sicherheit, die aufgrund von Zulassungsvorschriften, Betriebsanleitungen, Vorschriften des Verkäufers über die Behandlung des Geräts – insbesondere im Hinblick auf allenfalls vorgeschriebene Überprüfungen – und sonstigen gegebenen Hinweisen erwartet werden kann. Gewährleistungs- und Haftungsansprüche bei Personen- und Sachschäden sind ausgeschlossen, wenn sie auf eine sachwidrige Verwendung des Gerätes, unsachgemäße Inbetriebnahme, das Bedienen und Reinigen des Gerätes, die Nichtbeachtung der Hinweise in der Gebrauchsanweisung (Version 2.2, 13.3.2016) oder eigenmächtige bauliche Veränderung am Lichttherapiegerät Ortholumm ML5/1 zurückzuführen sind. Der Verkäufer – außerhalb des Anwendungsbereichs des Produkthaftungsgesetzes – haftet für einen beim Käufer eingetretenen Schaden im Falle eines groben oder vorsätzlichen Verursachens des Schadens, außer für Personenschäden – in diesem Falle haftet er auch für Fälle leichter Fahrlässigkeit. Sofern in dieser Bestimmung gesetzliche Gewährleistungsrechte beschränkt werden, gelten diese Beschränkungen nicht gegenüber Verbrauchern im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes.

10) Eigentumsvorbehalt und Anwendbares Recht

Die gelieferten Geräte bleiben bis zur vollständigen
Bezahlung des Kaufpreises Eigentum des Verkäufers.
Das Angebot, die Bestellung und der Verkauf unterliegen österreichischem
Recht.